



Fachhochschule Graubünden  
University of Applied Sciences

Bachelorstudium Architektur

# Studiumsprofil



# Studiengangprofil BA Architektur

Autor/in: Ursina Bernold  
Ausgabestelle: Departement Lebensraum  
Geltungsbereich: Studiengang  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Version: 1.0.0  
Ausgabedatum: 02.06.2020  
Verteiler:

## Änderungskontrolle

Version	Überarbeitung	Autor/in	Datum
1.0	Erstellt	Ursina Bernold	02.06.2020
1.1			

Freigabe durch	Datum

# 1 Studiengangprofil des BA Architektur

Der Studiengang BA Architektur der Fachhochschule Graubünden umfasst 180 ECTS. Dies entspricht einem Abschluss des ersten Studienzyklus mit Niveau 6.<sup>1</sup>

## 1.1 Profil des Studiengangs

Der Bachelor of Arts Architektur vermittelt Studierenden ein breites und fundiertes architektonisches Grundlagenwissen, welches Sie befähigt, komplexe Phänomene des Bauwesens zu verstehen. Nach Abschluss des Studiums verfügen die Absolventen über Kompetenzen Gebäude und kleinere Arealüberbauungen zu entwerfen, planen und koordinieren. Im Zentrum steht das einzelne Gebäude, das in seiner ganzen Komplexität gemeistert werden muss, vom Entwurf über die Konstruktion bis hin zur Haustechnik und den gesetzlichen Grundlagen.

## 1.2 Wesentliche Lernergebnisse

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Architektur der FH Graubünden bewegen sich in den definierten Kompetenzziele bis Stufe 6 (Bloomsche Taxonomiestufen)

- können selbständig für räumlich-gestalterische Fragestellungen Lösungen erarbeiten und diese an ethischen Grundsätzen und dem Prinzip der Nachhaltigkeit ausrichten.
- verfügen über eine hohe Gestaltungskompetenz und vermögen es, diese in den verschiedenen Massstabsbereichen des gebauten Raums, vom städtebaulichen Entwurf bis hin zur Möblierung, einzubringen.
- haben bereits studiumsbegleitend in verschiedenen Praxisbereichen gearbeitet und sind einsatzfähig für die verschiedensten Praxisfelder der Architektur (SIA-Leistungsbereiche), der Bauwirtschaft sowie der planenden Verwaltung.
- können Informationen und Tätigkeiten von Planungs- und Bauprozessen angemessen ordnen, gliedern, hierarchisieren und steuern.
- verstehen statische, bauphysikalische und haustechnische Zusammenhänge und können die am Bau verwendeten Materialien dem Stand der Technik entsprechend einsetzen.
- können ihr Tun in Wort, Schrift und Planform angemessen beschreiben und präsentieren.
- nehmen die vielfältigen Interessen in Planungsprozessen wahr und vermögen es, mit geeigneten Kommunikationsformen zwischen diesen Interessen zu vermitteln.
- haben die Grundlagen für ein Master-Studium erworben und können ihr besonderes Interesse in einem Masterprogramm der Partneruniversitäten vertiefen.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse und Sensibilität bezüglich dem Bauen im alpinen Raum und können dadurch mit den speziellen Anforderungen der Umwelt, der Topographie und der Gesellschaft verantwortungsvoll umgehen.

verfügen über spezifisches Wissen und Fähigkeiten in Bezug auf die interdisziplinäre Anforderung in allen Planungs- und Bauprozessen.

---

<sup>1</sup> Vgl. ECTS-Leitfaden 2015, Seite 20

### 1.3 Berufsprofile der Absolventinnen und Absolventen

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Bauaufgaben nachhaltig zu analysieren. Sie können Bauprojekte planen, leiten, durchführen und auswerten und verfügen über Grundlagenkenntnisse in unternehmerischem Handeln. Weiter haben sie Kenntnisse über das Thema des Bauens im alpinen Raum. Der alpine Raum bietet andere, extremere Bedingungen wie Temperaturschwankungen, Schneelasten oder die Topografie.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage nebst den Wünschen und Bedürfnissen der Bauherrschaft auch politische, gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Aspekte in die Planung eines Bauwerks mit einzubeziehen. Bei der Umsetzung greifen sie auf umfassendes bautechnisches Wissen zurück.